

Vorläufige Panelübersicht

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit am 26./27. April 2019 in Stuttgart

Stand 24.04.2019

1.	Wandel der Arbeitsgesellschaft: Analysen und Perspektiven auf (globale) Transformationsprozesse?
2.	Lebenswelten und Lebenslagen von Adressat_innen im Kontext veränderter Erwerbsbedingungen
3.	Soziale Arbeit als Profession: Arbeitsbedingungen und Fachlichkeit in der Praxis und Wissenschaft
4.	Bedeutung des Wandels auf die Entwicklungen in Hochschule und Studium

Freitag, 26.04.2019, bis 15.15 bis 16.45 Uhr

Panel 1.1 Fachgruppe Internationale Soziale Arbeit	Internationale Soziale Arbeit: Transnationale Ungleichheiten und Digitalisierungsfolgen im Globalen Süden Moderation: <i>Tanja Kleibl</i>	Raum: 2.16
<i>Ronald Lutz</i>	<i>Transnationale Ungleichheit.</i>	
<i>Sven Hilbig</i>	<i>Die „Digitale Dividende“ - ein leeres Versprechen? Herausforderungen und Risiken der Digitalisierung für den Globalen Süden</i>	
Panel 1.2 Sektion Klinische Sozial- arbeit	Bindung, Beziehung und Einbettung in der globalisierten Gesellschaft ermöglichen: Mikroprozesse professioneller Vertrauens- und Beziehungsarbeit in Sozialtherapie und Beratung Moderation: <i>Silke B. Gahleitner</i>	Raum: 2.05/2.06
<i>Marilena de Andrade Silke Birgitta Gahleitner Miriam Weber Sandra Wesenberg</i>	<i>In stationären Jugendhilfesettings Vertrauens-, Beziehungs- und Ablösungsprozesse gelingen lassen: Erkenntnisse aus einem ‚Sternfall‘</i>	
<i>Karsten Giertz</i>	<i>Vertrauens- und Beziehungsarbeit bei Betroffenen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung</i>	
<i>Vera Taube</i>	<i>Strategien der Beziehungskonstruktion mit schwer erreichbaren jungen Menschen</i>	

Panel 1.3 Fachgruppe Politik Sozialer Arbeit	Prekarisierung – und die Soziale Arbeit mittendrin? Wandlungsprozesse der Arbeitsgesellschaft und der professionellen Sozialen Arbeit Moderation: Andrea Dischler und Jens Wurtzbacher	Raum: 1.05/1.06
Jana Molle	<i>Beratung im SGB II: Ein Kristallisationspunkt des „Kampfes“ um professionelle Zuständigkeiten der Sozialen Arbeit und der staatlichen Arbeitslosenförderung?</i>	
Tobias Kindler	<i>Die politische Aktivität von Fachpersonen der Sozialen Arbeit in der Schweiz</i>	
Florian Leimann	<i>Auswirkungen des Vergabeverfahrens von Arbeitsmarktdienstleistungen auf die Beschäftigungsbedingungen von Fachkräften in NRW</i>	
Panel 1.4	Digitale und prekäre jugendliche Lebenswelten Moderation: Margarete Finkel	Raum: 3.07/3.08
Ines Schell-Kiehl Isabel Zorn	<i>Digitale Mediennutzung bei benachteiligten Kindern - Herausforderungen für Fachkräfte und Studierende in der Sozialen Arbeit</i>	
Michael Klassen	<i>Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Arbeit am Beispiel des interaktives Case Managements zur Inklusion arbeitsloser junger Geflüchteter</i>	
Philip Anderson Thomas Krause	<i>Peer-to-PeerExperts Über ein Projekt zur Versorgung & Integration unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge von Psychiatrie & Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters & Sozialer Arbeit</i>	
Panel 1.5	Orientierungen und Selbstbilder im Erwerbsleben Moderation: Leonie Wagner	Raum: 2.01
Nadine Sarfert	<i>»Muss halt schon auch so ein bisschen auf diesem Modus sein, dass ich will« - Jugendliche Artikulationen im Ringen um hegemoniale Ordnungen.</i>	
Kenan Engin	<i>Was bedeutet der Wandel der Erwerbsbedingungen für Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung/en: Chancen und Herausforderungen?</i>	
Nils Klevermann	<i>„Wo wir muttersprachliche Führer haben.“ Ein subjektivierungstheoretischer Blick auf Migrant_innenorganisationen und berufliche Integration.</i>	
Panel 1.6	Lebens- und Arbeitsbedingungen des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Sozialen Arbeit Moderation: Julia Hille und Fabian Fritz	Raum: 2.02
Fabian Fritz	<i>Vorstellung der Umfrageergebnisse zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen des wissenschaftlichen Nachwuchses</i>	
Julia Hille	<i>Vorstellung der Ergebnisse der Podiumsdiskussion „Prekarisierung in der Wissenschaft“ im Rahmen der DGSA-Vorkonferenz</i>	
Panel 1.7	Zur digitalen Transformation von Interaktionsarbeit und Arbeitsverhältnissen in der Sozialen Arbeit Moderation: Stefan Borrmann	Raum: 2.10
Udo Seelmeyer	<i>Von face-to-face zu hybriden Dienstleistungen: die digitale Transformation von Interaktionsarbeit im sozialen Bereich</i>	

Thomas Ley	<i>Szenarien digitaler Arbeit – mögliche Arbeitsmarkt- und Arbeitsplatzeffekte für die Soziale Arbeit</i>	
Eva Hungerland	<i>Gesundheitsförderung und Sozialwirtschaft</i>	
Panel 1.8	Herausforderungen für das sozialarbeiterische Handeln auf unterschiedlichen Ebenen betrachtet – von der Organisation bis zum sozialen Wandel <i>Fällt leider aus!</i>	Raum: 2.15
Panel 1.9	Herausforderungen der Migrationsarbeit im Spannungsfeld von Professionalität und zivilgesellschaftlichem Engagement Moderation: Sonja Kubisch	Raum: 4.01
Monika Alisch Jens Vogler	<i>Arbeitsteilungen, Selbstverständnisse und Hilfekonzepte in der Arbeit mit Geflüchteten – Wechselwirkungen im Verhältnis Sozialer Arbeit und Ehrenamt</i>	
Monika Alisch Martina Ritter	<i>DIWAN: Versammlungsorte für Dialog, Reflexion und Perspektivenwechsel Sozialer Arbeit im Handlungsfeld Flucht und Migration</i>	
Anke Freuwört Manuele Westphal	<i>Beziehungsformen und Selbstverständnisse: Interethnische Kontakte und solidarische Freundschaften</i>	
Panel 1.10	Duales Studium und die Herausforderung der Praxis Moderation: Günter Rieger und Matthias Moch	Raum: 4.05/4.06
Günter Rieger	<i>Mindeststandards und Entwicklungschancen des Praxisstudium</i>	
Matthias Moch	<i>Wie lehrt Praxis?</i>	
Panel 1.11	Digitalisierung der Lehre Moderation: Sophie Brandt	Raum: 4.10
Thomas Markert	<i>Praxissemester im Ausland: Virtuelle Praxisbegleitung als didaktische Herausforderung</i>	
Verena Ketter Josphina Schmidt Athanasios Tsirikiotis	<i>Digitalisierung der Hochschulbildung mit Blick auf Professionalisierung Sozialer Arbeit</i>	
Joachim Rennstich	<i>Digitalkompetenz und Data Literacy als professionelle Kompetenzen für Soziale Arbeit im Zeitalter des digitalen Kapitalismus: Der Einfluss der Digitalisierung auf Lehre und Ausbildungsprofile in der Sozialen Arbeit</i>	
Panel 1.12	Weitere Prekarisierung, neue Disziplinierung oder neue Spielräume? Zum Wandel sozialstaatlicher Adressierung von Arbeitslosen Moderation: Anne van Rießen	Raum: 8.03 (Hassenbergsaal)
Christoph Gille	<i>Vom gleichen und unterschiedlichen Alltag junger Erwerbsloser in Spanien und Deutschland: Zur Transnationalisierung wohlfahrtskapitalistischer Regime in der Europäischen Union.</i>	

<i>Thomas Münch Michael Wiedemeyer</i>	<i>Harz IV revisited – Zur Alltagspraxis im-JobCenter nach mehr als einer Dekade aktivierender Arbeitsmarktpolitik</i>
<i>Jürgen Bärsch Michael Wiedemeyer</i>	<i>Neue Teilhabe-Perspektiven für langzeitarbeitslose Migrant_innen - Werkstattbericht aus einem kommunalen Modellprojekt</i>

Freitag, 26.4.2019, 17.15 bis 18.45 Uhr		
Panel 2.1 Fachgruppe Gender	Ehrenamt, Profession und Geschlecht Moderation: <i>Regina-Maria Dackweiler</i>	Raum: 4.02
<i>Regina-Maria Dackweiler</i> <i>Reinhild Schäfer</i>	<i>Ehrenamtliche im Arbeitsfeld der psychosozialen Hilfen bei Gewalt in Paarbeziehungen - (un)zuständig?</i>	
<i>Misun Han-Broich</i>	<i>Bürgerschaftliches Engagement von Frauen in der Arbeit mit Geflüchteten - (un)zumutbar?</i>	
<i>Barbara Thiessen</i>	<i>Bürgerschaftliches soziales Engagement, Profession und Geschlecht - Who cares?</i>	
Panel 2.2 Fachgruppe Ethik	Die Reflexion der Bedeutung von Vertrauen in ihrer Relevanz für Soziale Arbeit vor dem Hintergrund gesellschaftspolitischer Fragestellungen Moderation: <i>Theresia Wintergerst</i>	Raum: 4.16
<i>Stefanie Rosenmüller</i>	<i>Die Soziale Arbeit als gesellschaftliche Produzentin von Vertrauen?! ethische und funktionale Aspekte von Vertrauen und ihre Relevanz für die Soziale Arbeit</i>	
<i>Tobias Staib</i>	<i>Implizite und explizite Vertragsanteile - Soziales Hilfehandeln als Vertrauensbeziehung am Beispiel diakonischer Dienstleistungen</i>	
Panel 2.3	Theoretische Reflexion der Arbeitsgesellschaft Moderation: <i>Stefan Borrmann</i>	Raum: 1.05/1.06
<i>Konrad Reinisch</i>	<i>Die Perspektive einer Nichtarbeitsgesellschaft in Anschluss an Adorno: ein Ansatzpunkt für die Soziale Arbeit?</i>	
<i>Michael May</i>	<i>Zur Analyse der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse Sozialer Arbeit</i>	
Panel 2.4	Zur Prekarisierung von Care – Auswirkungen gesellschaftlicher Transformationsprozesse auf die Übernahme(-möglichkeiten) sorgender Tätigkeiten für ältere Personen Moderation: <i>Monika Alisch</i>	Raum: 3.19
<i>Yvonne Rubin</i>	<i>Care-Tätigkeiten als freiwilliges Engagement: Geschlechtsspezifische Ungleichheiten in der Übernahme sorgender Tätigkeiten für ältere Personen</i>	
<i>Maik Krüger</i>	<i>Der familiäre Generationenvertrag – Wer pflegt die Eltern?</i>	
<i>Sabrina Schmitt</i>	<i>Care-Politik und Prekarisierung – zur Bedeutung sozialpolitischer Maßnahmen für die Lebenslagen pflegender Angehöriger</i>	
Panel 2.5	Prekäre Arbeitsverhältnisse und Erwerbslosigkeit Moderation: <i>Cornelia Giebeler</i>	Raum: 2.05/2.06
<i>Lea Widmer</i>	<i>Entgrenzung und Subjektivierung in Einfacharbeit und deren Auswirkungen auf die Lebenslagen von Beschäftigten - Empirische Befunde aus der Schweiz</i>	
<i>Peter Gramberg</i> <i>Ines Schell-Kiehl</i>	<i>Stärkung der gesellschaftlichen Partizipation von Sozialhilfeempfängern - Eine neue Herangehensweise in den Niederlanden</i>	

Panel 2.6	Dis_ability, Darknet, Digital Violence Prevention. Impulse zu einer Neuausrichtung des Praxis-Theorie-Transfers in ausgewählten Feldern Sozialer Arbeit Moderation: <i>Marc Hasselbach, Anja Teubert und Karin E. Sauer</i>	Raum: 3.07/3.08
<i>Karin E. Sauer Anja Teubert</i>	<i>Reaktionen von Organisationen Sozialer Arbeit auf den Wandel der Arbeitsgesellschaft am Beispiel von Beschäftigungsformen von Menschen mit Beeinträchtigungen.</i>	
<i>Marc Hasselbach Karin E. Sauer</i>	<i>Megatrend Darknet – Auseinandersetzungen über professionelle Zuständigkeiten und neu zu konzipierende Qualifikationen</i>	
<i>Anja Teubert Karin E. Sauer</i>	<i>Gewaltprävention im globalen Süden und Norden – Gemeinsame Wege in Praxis und Wissenschaft</i>	
Panel 2.7	Neue Möglichkeiten im Erwerbsleben von Menschen mit Beeinträchtigungen durch digitale Mediennutzung Moderation: <i>Albrecht Rohrmann</i>	Raum: 4.05/4.06
<i>Martin F. Reichstein</i>	<i>Die nächste(n) Barriere(n)? Problemanzeigen und Potenziale hinsichtlich der Internetnutzung durch Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung</i>	
<i>Tim Neumann Christoph Wiche</i>	<i>Neue Möglichkeiten im Erwerbsleben von Menschen mit Beeinträchtigungen durch Mediennutzung am Beispiel des PIKSL Labors.</i>	
<i>Michael Mayerle</i>	<i>Digital Divide und die Potentiale von digitaler Teilhabe. Herausforderungen für die Soziale Arbeit</i>	
Panel 2.8	Professionalisierung und Organisationsentwicklung Moderation: <i>Frauke Risse</i>	Raum: : 4.15
<i>Andreas Mairhofer</i>	<i>Professionalisierung durch Standardisierung? Methodische Modernisierungen in sozialen Diensten.</i>	
<i>Saskia Erbring</i>	<i>Organisations- und professionsspezifische Herausforderungen der Teamentwicklung im Kontext Sozialer Arbeit</i>	
Panel 2.9	Wandel der Curricula Sozialer Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Transformationen Moderation: <i>Sebastian Klus</i>	Raum: 8.03 (Hasenbergssaal)
<i>Süleyman Gögercin</i>	<i>Deutschland als Migrationsgesellschaft - Auswirkungen auf die Entwicklungen von Studiengängen der Sozialen Arbeit</i>	
<i>Beate Blank</i>	<i>Ermächtigung - ein Leitkonzept Sozialer Arbeit? Ein Beispiel einer curricularen Verortung im Studienkonzept.</i>	
<i>Andreas Polutta</i>	<i>Indienstnahme der Qualifikationsphase? Zu den Kontroversen um ein Studium im ‚Dienstherrenmodell‘</i>	
Panel 2.10	Professionsentwicklung im Kontext der Ausbildung: berufliche Identitäten und individuelle Professionalisierung – heute und morgen Moderation: <i>Stefanie Sauer (angefragt)</i>	Raum: 2.15

<i>Manuela Käppeli</i>	<i>Berufliche Identitäten im Kontext der Professionsentwicklung – gestern, heute und morgen</i>	
<i>Katja Girschik</i> <i>Esther Bussmann</i>	<i>Ein Modell zur individuellen Professionalisierung in der Ausbildung</i>	
<i>Silke Müller-Hermann</i>	<i>Unterschiedliche Perspektiven und Deutungsmuster in Bezug auf aktuelle Transformationen des Arbeitsmarktes und die Rolle der Sozialen Arbeit</i>	
Panel 2.11	Existenzgründung Moderation: <i>Sebastian Schröer-Werner</i>	Raum: 4.10
<i>Katrin Naumann</i> <i>Frank Schumann</i>	<i>Projekt Soziales Unternehmertum - ein Erfahrungsbericht</i>	
<i>André Schneider</i> <i>Sarah Uhlig</i>	<i>Existenzgründungsintention in der Sozialen Arbeit: Ein Erklärungsmodell auf Basis der Behavioral Reasoning Theory</i>	
Panel 2.12	Transformationen der akademischen Arbeitswelten. Zunehmende Ungleichheit in der Wissenschaft der Sozialen Arbeit. Moderation: <i>Markus Eckl, Christian Ghanem, Heiko Löwenstein</i>	Raum: 2.16
<i>Markus Eckl</i> <i>Christian Ghanem</i> <i>Heiko Löwenstein</i>	<i>Transformationen der akademischen Arbeitswelten. Zunehmende Ungleichheit in der Wissenschaft der Sozialen Arbeit.</i>	
Panel 2.13	Gläserne Redaktionssitzung der Fachzeitschrift „Der Pädagogische Blick“ Moderation: <i>Redaktion Zeitschrift</i>	Raum: 4.01
<i>Nikolaus Meyer</i>	Die Redaktion der Zeitschrift „Der Pädagogische Blick“ (Beltz Juventa) lädt alle Interessierten zu einer gläsernen Redaktionssitzung ein. Wir wollen einerseits von Ihren Eindrücken zu unserer Zeitschrift erfahren wie andererseits mit Ihnen über Themen für künftige Schwerpunkthefte diskutieren. Darüber hinaus sprechen wir mit Ihnen u.a. über die Suche nach neuen Gutachter_innen für das peer review-Verfahren.	

Samstag, 27.4.2019, 9.00 bis 10.30 Uhr		
Panel 3.1 Fachgruppe Promotionsförderung	Prekäre Arbeit in eigener Sache: Beispiele für lokale Promotionsförderung Moderation: Rudolf Schmitt und Sebastian Schröer-Werner	Raum: 2.10
Alexandra Engel Jessica Schneider David Rüger	<i>Fördernde Strukturen für Promovierende an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Vorstellung des interdisziplinären Promotionskollegs „Innovationen für den ländlichen Raum“ als Basis einer Infrastruktur für Promovierende und Lehrende</i>	
Kerstin Schiele Anna-Maria Scherhag	<i>Promovieren unter prekären Bedingungen? Zur Promotionsförderung von (Fach-)Hochschulabsolvent_innen</i>	
Panel 3.2 Sektion Forschung	Forschung als Arbeit – Bedingungen, Potenziale, Zumutungen Moderation: Anna Kasten, Michaela Köttig und Ursula Unterkofler	Raum: 1.05/1.06
Silke Gahleitner	<i>Forschen an Hochschulen – Forschen in Spannungsfeldern</i>	
Carolin Glock	<i>Multiangestelltenverhältnisse im Mittelbau an der HAW</i>	
Hanna Beneker	<i>Reflexion in Prozessen Forschenden Lernens: Erfahrungen erforschen und bedeutsam werden lassen</i>	
Panel 3.3 Fachgruppe Nutzer*innen Sozialer Arbeit	Zwischen Nutzen und Beschädigung - Nutzung Sozialer Arbeit als alltägliche Anstrengung Moderation: Kathrin Aghamiri	Raum: 3.07/3.08
Rebekka Streck	<i>Arbeit an einem gelingenderen Alltag und die Nutzung offener Drogenarbeit.</i>	
Katja Jepkens	<i>Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme Sozialer Arbeit in der außerbetrieblichen Berufsausbildung</i>	
Anne van Rießen	<i>Institutionelle Begrenzungen und Barrieren von Angeboten Sozialer Arbeit</i>	
Panel 3.4	Arbeitsgesellschaft – Teilhabe Moderation: Beke Küsener	Raum: 2.05/2.06
Miriam Grates Marc Just Harald Rübler	<i>„Verberuflichung“ des Ehrenamts? Chancen und Risiken neuer zivilgesellschaftlicher Rollen im Kontext sozialräumlicher sozialer (Alten-)Arbeit.</i>	
Sebastian Sierra Barra	<i>Digitale Praxen oder: Das Recht auf erzeugende Beteiligung</i>	
Ortrud Leßmann	<i>Prekäre Teilhabe und Soziale Arbeit</i>	

Panel 3.5	Arbeitsgesellschaft und Care Moderation: <i>Barbara Thiessen</i>	Raum: 2.15
<i>Eva Maria Löffler</i>	<i>Globalisierung – Soziale Berufe – Professionalität</i>	
<i>Eva Fleischer</i>	<i>Arbeit neu denken? Von der Erwerbsarbeitsgesellschaft zur Tätigkeitsgesellschaft. Zukunftsmodelle von Arbeit und ihre Implikationen in Bezug auf Care / Soziale Arbeit.</i>	
Panel 3.6	Finanzierungsmodelle Moderation: <i>Klara Groß-Elixmann</i>	Raum: 4.10
<i>Matthias Buntrock</i>	<i>Fundraising als Möglichkeit der Finanzierung Sozialer Arbeit</i>	
<i>Sebastian Gogol</i>	<i>Social Impact Bonds: Private, wirkungsorientierte Investitionen in Soziale Dienste – mögliche Folgen für die Soziale Arbeit</i>	
Panel 3.7	Die Praxis der Fallarbeit und Drop-Down-Menüs in Hilfen für Kinder und Jugendliche Moderation: <i>Albrecht Rohrmann</i>	Raum: 4.16
<i>Daniela Molnar</i>	<i>Fallarbeit und digitale Aktenführung: Aktenanalyse zu Hilfen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung(en)</i>	
<i>Pascal Bastian</i>	<i>Professionelle Fallbearbeiter_innen im Kontext standardisierter Fallkonstitution: Aushandlungen und Selbststandardisierungen im Umgang mit Entscheidungsverfahren im US-amerikanischen und deutschen Kinderschutz</i>	
<i>Petra Gromann</i>	<i>Dokumentation prozessbasierter Teilhabeplanung versus standardisierte Bedarfsermittlung – Erfahrungen mit der Anwendung von Hilfeplanverfahren in der Eingliederungshilfe</i>	
Panel 3.8	Digitale Transformation der Beratung Moderation: <i>Martina Hörmann</i>	Raum: 4.05/4.06
<i>Emily Engelhardt</i>	<i>Beratung goes digital – Hilfe, meine Klient_innen schreiben Mails!</i>	
<i>Patricia Flammer</i>	<i>Face-to-Face und mehr: Aktuelle Erkenntnisse aus einem Blended Counseling-Projekt in der Suchtberatung</i>	
<i>Martina Hörmann</i>	<i>Implikationen mediatisierter Beratung für Organisationen und Fachkräfte der Sozialen Arbeit</i>	
Panel 3.9	Virtuelle Handlungsräume und Partizipation Moderation: <i>Claudia Steckelberg</i>	Raum: 4.01
<i>Julia Gebrande</i>	<i>Partizipative Formen Sozialer Arbeit in Zeiten von Globalisierung und Prekarisierung am Beispiel der Eröffnung triologischer Räume</i>	
<i>Hemma Mayrhofer</i>	<i>Auf dem Weg zu virtuellen role models und online-streetworkern? Zur Transformation von Handlungsräumen und Interventionsmethoden in der Offenen Jugendarbeit</i>	
<i>Sophie Brandt</i>	<i>Problematische Digitalisierung von Partizipationsprojekten</i>	

Panel 3.10	Soziale Arbeit in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung - Notwendigkeiten, Herausforderungen und Perspektiven für die Lehre Moderation: <i>Liane Leicht</i>	Raum: 4.02
<i>Carolin Schubert</i>	<i>Analoge und digitale Leiblichkeit in der Lehre der Sozialen Arbeit</i>	
<i>Kirsten Rusert</i>	<i>Studentische Praxis- und Übungserfahrungen in die Lehre transferieren</i>	
<i>Martin Stummbaum</i>	<i>Storyworking in heterogenen und kontroversen Lehrkontexten</i>	
Panel 3.11	Wie gelingt eine erfolgreiche Kompetenzentwicklung an Hochschulen für Soziale Arbeit im Kontext der Digitalisierung? – Prämissen für Lehr- und Lernsettings Moderation: <i>Claudia Kunz Martin</i>	Raum: 2.16
<i>Patricia Huber</i>	<i>Kompetenzorientierung und -entwicklung als ko-konstruktiver Prozess</i>	
<i>Miriam Fischer</i>	<i>Szenarien digitalisierter Lehre in der Sozialen Arbeit</i>	
Panel 3.12	Workshop Duale Studiengänge in der Sozialen Arbeit – Präsentation und Diskussion inhaltlicher Qualitätsstandards für eine sich verändernde Hochschullandschaft Moderation: <i>Dieter Röh und Christian Spatscheck</i>	Raum: 8.03 (Hasenbergssaal)
<i>Dieter Röh</i> <i>Christian Spatscheck</i>	In diesem Workshop werden im ersten Teil die zentralen Ergebnisse einer Recherche der DGSA zu dualen Studienangeboten in der Sozialen Arbeit sowie die in einem öffentlichen Konsultationsprozess in der DGSA entwickelten Qualitätsstandards für die Beurteilung dualer Studienangebote vorgestellt. Im zweiten Teil werden diese vertiefend diskutiert um daraus Anhaltspunkte für die weitere fachliche Positionierung zu identifizieren und zu sammeln.	

Samstag, 27.4.2017, 11.00 bis 12.30 Uhr		
Panel 4.1 Fachgruppe Flucht, Migration, Antisemitismus- und Rassismuskritik	Prekäre Teilhabe – Rassismus und Citizenship Moderation: Mihri Özdoğan	Raum: 1.05/1.06
<i>Barbara Schäuble</i>	<i>Gesellschaftstheoretische Grundlagen einer rassismuskritischen Sozialarbeitspraxis</i>	
<i>Karin Scherschel</i>	<i>Prekäre Verhältnisse – Soziale Arbeit, Flucht und Aktivierung</i>	
Panel 4.2	Forschung Sozialer Arbeit und Drittmittel – ein schwieriges Geschäft? Moderation: Anna Kasten, Michaela Köttig und Ursula Unterkofler	Raum: 2.05/2.06
<i>Anna Kasten</i> <i>Michaela Köttig</i> <i>Ursula Unterkofler</i>	Im Drittmittelbereich werden nur begrenzt Forschungsthemen Sozialer Arbeit adressiert. Daraus ergeben sich unterschiedliche Herausforderungen, etwa geeignete Förderlinien zu recherchieren, eigene Themen in Förderlinien unterzubringen oder mit Anforderungen der Drittmittelgeber umzugehen. Das Panel will in einem Workshop den Austausch fördern zwischen Forscher_innen Sozialer Arbeit mit Erfahrungen in der drittmittelfinanzierten Forschung und solchen, die selbst noch keine oder wenig Erfahrung aber Interesse an Drittmittelforschung haben. Ziel des Workshops ist die gegenseitige Beratung und Unterstützung sowie mögliche Forschungs Kooperationen anzubahnen.	
Panel 4.3 Sektion Gemeinwesenarbeit	Gemeinwesenarbeit, Gemeinwesenökonomie und Care: Perspektiven kollektiv-solidarischer Ermöglichung von Teilhabe im Spannungsfeld gesellschaftlichen Wandels Moderation: Maren Schreier und Claudia Stracke-Baumann	Raum: 3.07/3.08
<i>Michael May</i>	Das Panel wird von der Sektion GWA gestaltet, der Austausch unter allen Anwesenden steht im Mittelpunkt.	
Panel 4.4	Digitalisierung als Herausforderung für Soziale Arbeit: Aktuelle Perspektiven von Arbeits- und Sozialarbeitswissenschaft im Diskurs Moderation: Klara Groß-Elixmann	Raum: 4.05/4.06
<i>Alexander Bendel</i> <i>Caroline Richter</i>	<i>Arbeit 4.0 als Herausforderung für Sozialarbeitswissenschaft und die Praxis Sozialer Arbeit: Theoretische und empirische Perspektiven auf Organisation und Profession</i>	
<i>Caroline Richter</i>	<i>Digitalisierung und Vertrauen: Neue Anforderungen an Profession und Organisation/en Soziale Arbeit</i>	
<i>Alexander Bendel</i>	<i>Digitalisierung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM): Ausblick auf die Gestaltung von Teilhabe an & durch Arbeit für Klient_innen Sozialer Arbeit</i>	

Panel 4.5	Integration unter prekären Bedingungen Moderation: Kornelius Knapp	Raum: 2.10
Johannes Lang	<i>Fitgemacht für den Job? Zur Orientierung an der (Erwerbs-)Arbeit für Gesellschaft und der individuellen Selbst- und Fremdpositionierung</i>	
Ina Pick	<i>(De-)Stabilität in der Hilfeplanung mit Wohnungslosen. Eine gesprächslinguistische Perspektive auf Hilfeplangespräche nach SGB XII</i>	
Panel 4.6	Transformationen der Arbeitswelt – Organisationale und biografische Herausforderungen Moderation: Sandra Meusel	Raum: 2.15
Birthe Kleber	<i>Transformationsprozesse gestalten – Wandlungsprozesse als Chance zur Mitbestimmung</i>	
Timo Schreiner	<i>Gesellschaftlicher Wandel als organisationale Verantwortung – am Beispiel des Umgangs mit Vielfalt in einem Jugendamt</i>	
Dominik Wagner	<i>Von der Sozialpädagogin zur Bankkauffrau – Wandel der Arbeitswelt und biografische Bearbeitung</i>	
Panel 4.7	Dekoloniale Perspektiven Sozialer Arbeit auf Transformationsprozesse Moderation: Kaja Tulatz	Raum: 4.10
Sandra Holtgreve	<i>Dekolonisierung als Thema der Sozialen Arbeit im Vergleich: Ecuador, Mexiko und Deutschland</i>	
Cornelia Giebeler	<i>Im Dies- und Jenseits des Limes der Kolonisierung: Transnationale Migration</i>	
Panel 4.8	Digitalisierung und Organisationsentwicklung Moderation: Monika Sagmeister	Raum: 4.16
Alexander Th. Carey	<i>Auf dem Weg zur entgrenzten Arbeit in atopischen Strukturen</i>	
Birte Schiffhauer	<i>Innovations- und Digitalisierungsprozesse in Wohlfahrtsverbänden</i>	
André Heinz	<i>Vermarktlichung und Flexibilisierung im Erwerbsleben von Sozialarbeiter_innen und kollektive Interessenorganisation - Ergebnisse einer bundesweiten Befragung</i>	
Panel 4.9	Onlineberatung als zeitgemäßes Konzept Sozialer Arbeit im Kontext veränderter Erwerbsbedingungen Moderation: Robert Lehmann, Richard Reindl, Kneginja Richter und Sigrid Zauter	Raum: 8.03 (Hasenbergssaal)
Richard Reindl	<i>Online-Support für pflegende Angehörige</i>	
Kneginja Richter Sigrid Zauter	<i>Gesundbleiben im Schichtdienst</i>	
Robert Lehmann	<i>Computergestützte Analyse digitaler Forenberatung zu Erziehungsfragen</i>	
Panel 4.10	Virtuelle Realitäten Moderation: Thomas Markert	Raum: 2.01

<i>Angelika Beranek</i>	<i>Zwischen Utopie und Dystrophie: Big Data Analysen in der Sozialen Arbeit</i>	
<i>Léonard Loew</i>	<i>Hybride Realitäten: Die Organisation(en) Sozialer Arbeit zwischen körperlicher Präsenz und Virtualität</i>	
Panel 4.11	Digitalisierte Prozesse in der Sozialen Arbeit Moderation: Lisa-Marie Kreß	Raum: 2.02
<i>Ulrich Gartzke</i>	<i>Wie können die Beschäftigten in der Sozialen Arbeit die Digitalisierung lieben lernen?</i>	
<i>Brigitte Reiser</i>	<i>Die Digitalisierung wirft ethische und soziale Fragen auf – welche Antworten gibt die Sozialarbeit?</i>	
Panel 4.12	Soziale Robotik, Soziale Arbeit & Gender Moderation: Anne Cress	Raum: 2.16
<i>Gaby Lenz</i> <i>Hannah Wachter</i>	<i>EMMA – ein Praxisbeispiel Robotik in der Altenpflege</i>	
<i>Gaby Lenz</i> <i>Hannah Wachter</i>	<i>Soziale Arbeit, Soziale Robotik & Gender: Theoretische Überlegungen</i>	